

Eine Geschichte aus alter Zeit,
von Hans-Eberhard v. Besser.

Die Orgel setzte ein, und das Lied von der Weihn
von der hoffseligen Maria und dem Kindelein sang durch

hinfügte, verlangte jedoch, sein kaskaden-
 endloses Geschickte von der kleinen Gasse und den Schul-
 kameraden, und wie es in einer deutschen Gärtnerei aussehe.
 Auf englisch natürlich, sonst hätten sie's nicht verstanden. Nun
 von der Großtante kam kein Wort darin vor.

Die alte Frau war so maßlos getränkt gewesen, daß de

Aber das war nicht so leicht. Der australische Wald da oben im Norden ist ein richtiger tropischer Urwald mit Riesen-

May Bittrich.

mal bis ins Herz hinein.

Die traten ganz leise, ihre Trompeten fest ur dem A

Mit der nächsten Europapost ging von Brisbane ein Brief in eine kleine deutsche Stadt, und der sagte in ungelenten Tönen so viel Liebes und Gutes, daß eine alte Frau total verwirrt und fassungslos las und noch einmal las und dann nichts Besseres tun konnte, als weinen, ganz still und so beglüht, wie eben eine alte Frau bei der letzten großen Freude ihres Lebens weint.

an Städtchen lang vergessener Brauch — das Turmblasen
an hohen Festen — wurde durch sie wieder lebendig.

Skizze von Erica Gruppe-Böcher.

Die Weihnachtskloden begannen gerade herrlich von Sebillaner Kirchen zu läuten. Vor den Altären leuchteten derte von Kerzen über dem Jesusknaben in der Krippe. Scharen von Kindern zogen mit allerlei Blech- und Instrumenten durch die Straßen, um nach alter Sitte d

der als mor-
warme Decken über, band die Hafsersäcke vor und ging d
da keine Gefahr vorhanden schien, auf das kleine Haus zu,
unter einer schweren Last gewolliger Tannen tief eingeknickt
mor. Man hatte ihn, das spürte er bald, dort schon mittra

„Ist ein vortrefflicher Herr, Erer Freund, den suchen wollt“, hob er an. „Ich kenne ihn wohl, und d verdant ihm viel.“

Was? horte ich jemand fragen. Was redet Du da? Warum bist fortgelaufen bin? Wo bist ganz vergessen, daß ich punkte gegen Ihr zu kommen mußte. Ich bin auf den Glodenichlag eingetroffen, gerichtet genug, um ein fürchtbares Donnerwetter über den Kandelaber zu bringen.

[illegible]

an nichts fehlen, und ich bringe Euch nachher als
zurück. Bis der Schied fertig ist, vergeht wohl ein
n, nur das Nacht kommt. Ihr doch nicht mehr in die Stadt
n, numpfen. Damit hänge er den Kußstempel über mich hin. Es
luchen. einen Krug. Hier hinein, nah. „Wird auch der
nächste neben dem Butterkasten nah. „Wird auch der
Pfund“, brumme er. Und so sich hin, den festen, ein wenig
luchen. Mund zu einem verächtlichen Lächeln ründend.
Glofen. „Ist ein vorreichtiger Herr, Ever Freund, den
einge- luchen wollt“, hob er an. „Ich kenne ihn wohl, und d
e ihnen. verdankt ihm viel.“
„Es wäre nur besser, wenn Gott ihn in ein große

[illegible]